

Flache Kieselschwämme

Die jetzt entdeckten Kieselschwammriffe vor der Westküste Kanadas sind eine wissenschaftliche Sensation, meint der Geologe Manfred Krautter von der Universität Stuttgart. Es soll langfristig unter Schutz gestellt werden. Heutzutage kennt man solche Strukturen nur noch aus sehr tiefen Gewässern. Vor 160 Millionen Jahren dagegen reichte ein Gürtel aus solchen Riffen im flachen Wasser über eine Länge von 7000 Kilometern vom Kaukasus bis in die heutigen USA. *RHK*